

Neue Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Germaniastr. 9 München Germaniastr. 9

Ⓜ Mitte dieser Woche erscheint Heft 36 der Zeitschrift

# „Zeit im Bild“

und sei aus dem reichhaltigen Inhalt besonders hervor-  
gehoben:

## Aktuelle Bilder:

Porträts vom Tage, Unruhen in China, Sport und Aviatik.  
General Booth und die Heilsarmee. Reich illustriert.  
Vom Schweizer Heer. Von Hauptmann Tanner. Illustriert.  
Münchener Sezession. Illustriert.

Eine Yangtsefahrt. Von Dr. Wertheimer. Illustriert.  
Aus alter Zeit. Eine Komposition von Amélie Nikisch.  
Der alte und der junge Rathenau. Von  
Dr. A. Goldschmid. Mit Porträt des Geh. Rat  
E. Rathenau von Th. Th. Heine.

Die Bekehrung. Eine römische Malergeschichte mit Zeich-  
nungen von M. Schwarzer.

Gewissenhaft. Eine humorvolle Skizze mit Zeichnungen  
von E. Preetorius.

Der deutsche Lausbub in Amerika.

Erinnerungen aus dem kubanischen Krieg von Erwin Rosen.

**Z. i. B.** wird fortan in München redigiert, ohne daß  
jedoch die Zeitschrift eine besonders süddeutsche  
Färbung erhalten soll. Nach wie vor wird das  
gesamte deutsche Leben berücksichtigt werden,  
nur hoffen wir, daß es uns hier noch besser  
gelingen wird, auch die äußere Ausstattung  
unserer Zeitschrift künstlerisch zu gestalten

**Z. i. B.** beschreibt in Wort und Bild alle Ereignisse der  
Woche

**Z. i. B.** unterrichtet durch reich illustrierte Aufsätze aus  
berufensten Federn über alles Geschehene im  
geistigen und kulturellen Leben

**Z. i. B.** berichtet über alle Fortschritte in Natur, Wissen-  
schaft und Technik

**Z. i. B.** bringt regelmäßig zwei fortlaufende, erstklassige  
Romane

**Z. i. B.** hat einen ausgedehnten selbständigen humoristi-  
schen Teil mit Ausschluß alles Politischen und  
Erotischen unter Mitarbeit erster Künstler

**Z. i. B.** bringt regelmäßig einen Finanz- und Handels-  
bericht mit Karikaturen der bedeutendsten Finanz-  
leute und Industrie Größen

Preis pro Heft 30 Pfennig ord., 18 Pfennig netto.

Wir liefern gern und reichlich in Kommission und bitten  
zu verlangen. Zettel anbei.

## Achtung!

Charlottenburg, den 24. August 1912.

Ich beziehe mich auf das Inserat der  
Schillerbuchhandlung Verlag G. m. b. H.  
Dr. von Komorowicz, Charlottenburg, vom  
8. Juli d. J. Laut Inserat sollte das Konto  
der Schillerbuchhandlung Verlag G. m. b. H.  
auf Verlag der Schillerbuchhandlung Inhaber  
Hermann Michel, Charlottenburg, Uhland-  
straße 179/80, geändert werden. Ich gestatte  
in diesem Jahre keine Disponenten. Die  
Remittenden ersuche ich innerhalb 3 Monaten  
an meinen Kommissionär Herrn Gustav  
Brauns in Leipzig zurückzusenden. — Mein  
Kommissionär ist angewiesen, nach dem  
1. Dezember d. J. keine Remittenden mehr  
zurückzunehmen, und werde ich mich bei  
etwaigen Vorkommnissen auf diese zweimalige  
Annonce beziehen. Die verbleibenden Saldo-  
reste sind gleichfalls an Gustav Brauns in  
Leipzig zu zahlen.

Hochachtend

Hermann Michel,

Charlottenburg, Uhlandstraße 179/80.

## Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit Herrn Otto  
Weber übernahm ich die Kommission  
und Auslieferung für die Firma:

„Deutscher Kampf“ Verlag

Dr. jur. Artur Pleissner,

Kleinzschachwitz.

Leipzig, den 25. August 1912.

Rudolph Hartmann.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Mittleres Sortiment in Universitätsstadt  
Mitteldeutschlands zu verkaufen; kleiner  
Verlag kann mit übernommen werden. Das  
Geschäft besteht seit 15 Jahren und bietet  
einem tüchtigen Fachmann, dem die nötigen  
Mittel zu Gebote stehen, auskömmliche  
Existenz. Angebote erbeten unter  $\ddagger$  2632  
durch die Geschäftsstelle des B.-B.

In Mittelschlesien ist durch meine  
Vermittlung gutgehend. Sortiments-  
Buchhandlung mit Nebenbranchen in-  
folge vorgerückten Alters des jetzigen  
Inhabers für ca. 35 000 M. bei einer  
Anzahlung von 20 000 M. käuflich  
zu haben.

Breslau 10,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

## Fachzeitschrift

im 2. Jahrg. mit namhaft. Redakteur  
u. Mitarbeitern sowie großen laufen-  
den Inserat-Aufträgen soll besond. Um-  
stände halber sofort verkauft werden.  
Kaufpreis M. 7500.—.

Nach entschlossenem Käufer wird bei  
Barzahlung Preisnachlaß gewährt.

Angebote an die Geschäftsstelle des  
B.-B. unter H. H.  $\ddagger$  3269.

1287\*